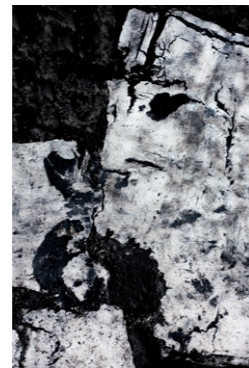


FOTOGRAFIEN VON MANFRED KOCH

Ü B E R G A N G E N E S



V O N A N D E R E N S T Ä T T E N

27. SEPT. 2018 – 31. JAN. 2019 • PTI BONN | CJD BONN GODESBERG

FOTOGRAFIEN VON MANFRED KOCH

Ü B E R G A N G E N E S



V O N A N D E R E N S T Ä T T E N

27. SEPT. 2018 – 31. JAN. 2019 • PTI BONN | CJD BONN GODESBERG

ÜBERGANGENES

Eher abstrakte Bilder, bisweilen Radierungen ähnlich. Die Fotos haben eine dokumentarische Grundlage: Es handelt sich um Ausschnitte von Zebrastreifen in Paris, an denen das Wetter, Autos und die Zeit genagt haben.

Anthropomorphe Gestalten, die auch die metaphorische Bedeutung des „Übergangenen“ ausdrücken.

VON ANDEREN STÄTTEN

Momentaufnahmen und Stilleben: Flüchtige Augenblicke, skurrile Begegnungen, poetische Alltagssituationen, und häufig gibt es versteckte Hinweise im Bild, die einen ironischen oder kritischen Blick auf das Dargestellte evozieren.

„Das Festgehaltene ist nicht Objekt, sondern Verdichtung von Zeitlichem. Sinnliches wird damit auch zum Sinnhaften, über sich Hinausweisenden, Photographie zur Philosophie“ (Robert Harsieber).

Manfred Koch

studierte Theologie, Philosophie und Französisch in Würzburg und Paris. Parallel dazu setzte er sich intensiv mit den Medien Film und Fotografie auseinander.

Als Leiter der Medienzentrale Bamberg arbeitet er seit 1995 hauptberuflich im Kontext pädagogischer und kultureller Bildung. In den letzten Jahren waren seine Fotografien auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten.

2014 wurde er in die „Deutsche Gesellschaft für Photographie“ (DGPh) berufen.

„Die fotografischen Arbeiten von Manfred Koch sind nicht auf ein Genre fixiert, aber es sind häufig die scheinbar alltäglichen Momente, Konstellationen und Begegnungen mit ihrer verborgenen Schönheit oder Ironie, die sein Interesse wecken. Die Fotografien eröffnen Räume jenseits des konkreten Sujets und werden so zu Sinnbildern, die Gestimmtheiten, Gedanken oder Geschichten freisetzen.“

Dr. Ina Schönwald, Kunsthistorikerin

Vernissage

Donnerstag, 27. September 2018, 19.00 Uhr

Begrüßung Prof. Dr. Gotthard Fermor (PTI)
Markus Besserer (CJD)

Einführung Renate M. Goretzki (KSI)

Gespräch mit dem Fotografen

Musik Paul Rittel (Cello)



Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands e.V. Bonn Godesberg

Öffnungszeiten

27. September 2018–31. Januar 2019

Mo–Do 9.00–16.30 Uhr

Fr 9.00–13.30 Uhr

Weitere Termine, auch am Wochenende, sind möglich.
Führungen auf Anfrage.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

Ort

PTI Bonn | CJD Bonn Godesberg

Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Informationen | Kontakt

www.pti-bonn.de
astrid.weber@pti.ekir.de
Tel: 0228 9523 150